

Lieber Toni, in Beantwortung deiner offenen Fragen:

**Dienstag, 25. September 2012 - am Ende der Nachtfahrt wird Syrakus erreicht**

Um 03:00 Uhr passieren wir bei leichtem achterlichen Wind Capo Passero an der Südostspitze Siziliens. Ein unwiderstehlicher Duft empfängt mich, als ich den Salon betrete - Gerhard hat Mohnstrudel gebacken. Nach dem Wachwechsel wird es ganz ruhig - am Schiff und auf See: Wind, Welle und Verkehr schlafen ein und die Hundewache von Lore und mir hat nur die eine Herausforderung, dass uns beiden das nicht auch passiert. Es werden also Kurse von längst passierten Schiffen höchst unterschiedlich diskutiert. Ich hätte mir ja auch einen alten männlichen



Wachgenossen suchen können, der vor Müdigkeit nur jaja gesagt hätte. Nachdem wir bereits beste „3“-Verbindung haben, sende ich meinen Bericht von gestern ab, damit auch Toni und die Internet-Surfer an der Sendezeit 03:21 erkennen können, dass ich Hundewache habe. Gegen 05:30 setze ich meine Bialetti auf und bald danach gibt es frischen Kaffee für die Morgenwache - Wolfi Forstner (sh. Bild rechts oben) und Werner sind dran. Die beiden nehmen ihn mit schmalen Augen dankend an. Um 06:00 Uhr ist es noch stockfinstere Nacht und kein Silberstreif am Horizont zu sehen. Der Sonnenaufgang kommt erst kurz nach 07:00. Lore und ich trinken Tee, dazu schneiden wir den frischen Mohnstrudel an und im Nu sind beide Wachen fit.



Um 08:20 versenken wir den Anker samt 30 Meter Kette in der großen Bucht des Porto Grande vor Syrakus (sh. Bild unten). Der Sprung ins Wasser erfrischt und regt den Appetit für das anstehende gemeinsame Frühstück an, wofür Lore Eier und Speck in die Pfanne wirft.



Später gehen wir längseits an die Tankstelle und entlassen Lore und Werner zur Besichtigung des Parcos Archeologico mit Theater und dem bekannten Ohr. Wir kümmern uns neben Diesel auch um die Wiederauffüllung der weiteren verbrauchten Flüssigkeiten. Um ca. 12:00 kommen die beiden Besichtigter zurück und es geht nach einem kühlen Bier in die Altstadt. Die Kathedrale, gebaut in den ehemaligen Athena-Tempel, nutze ich zu einer kleinen Einführung in die antike und frühchristliche Baustilkunde. Der Vortrag wird dann mit einem Kaffeehausbesuch belohnt.

Heute Abend bleibt die Küche kalt und wir genießen Syrakus, die aus meiner Sicht geschichtlich bemerkenswerteste Stadt Siziliens. Trapani ist mir ja ordentlich vermiest worden.

Mast- und Schotbruch Christian

YCBS-Odyssee 2011/2012  
Yachtclub Braunau Simbach  
Auf den Spuren des Odysseus

Segelyacht EVA  
Aktuelle Position: Yachting Marina Syrakus  
Aktueller Skipper: Christian Haidinger



Das große Hafenbecken von Syrakus und die Piazza Siracusa !





Die Arete-Quelle oder auf gut Einheimisch - FONTE ARETUSA (Arete ist die Königin der Phäaken, also Alkinoos Frau und Nausikas Mutter - wir werden bald von ihnen hören) !

